

Inhalt

Vorschau – Rückschau	13
Prolog	16
1. Forschungskontext.....	22
1.1 Forschungsausgangspunkt: Autorenrunden in der Unterrichtspraxis.....	22
1.2 Schreibdidaktische Ankerpunkte als Ausgangspunkt der interdisziplinären Studie – Konzepte, Forschung, Desiderata	24
1.2.1 Freies Schreiben – Individuell bedeutsames Schreiben.....	26
1.2.2 Didaktisches Setting: Soziale Praxis und Tiefenstruktur.....	40
1.2.3 Umgang mit Textqualitäten in Texten von Schülerinnen und Schülern	45
1.2.4 Feedback und Revision von Texten.....	47
1.3 Forschungsfrage, Methodologie und Aufbau der Arbeit	56
1.3.1 Bündelung der Desiderata und Forschungsfrage	56
1.3.2 Perspektiven der Vor- und der Rückschau – Methodologie	58
1.3.3 Zugänge und Aufbau der interdisziplinären Studie	61
2. Entwicklung einer Theorie von Autorenrunden.....	66
2.1 Literale Praktiken – praxistheoretischer Zugang	68
2.1.1 Literalität als soziale Praxis	68
2.1.2 Literalität, literale Praktiken und Schule	87
2.1.3 „Literale Kompetenzen“ – Herausforderungen und Zugänge	94
2.1.4 Definition „literale Kompetenzen“ in dieser Studie	110
2.1.5 Autorenrunden: Literale Praktiken in der Schule	126
2.1.6 Zusammenfassung und Ertrag des praxistheoretischen Zugangs für die interdisziplinär angelegte Theorieentwicklung	137
2.1.7 Rückschau: Praxistheoretische Sicht auf die Unterrichtspraxis – Beispiel	140
2.2 Textqualität in Kindertexten beschreiben und bewerten – sprachlich- textueller Zugang	145
2.2.1 Textlinguistik und Schreibforschung – Bedeutung für die Bestimmung literaler Kompetenzen	148

2.2.2	Textqualitäten und deren Re-Vision	195
2.2.3	Zwischen Präskription und Deskription	213
2.2.4	Didaktische Artefakte – transitorische Normen als Geländer	226
2.2.5	Autorenrunden: Literale Praktiken oder textlinguistischer Diskurs?	253
2.2.6	Zusammenfassung und Ertrag des sprachlich-textuellen Zugangs für die interdisziplinär angelegte Theorieentwicklung	260
2.2.7	Rückschau: Sprachlich-textuelle Sicht auf die Unterrichtspraxis – Beispiel	270
2.3	Verstehens- und Verständigungsprozesse – hermeneutischer Zugang	292
2.3.1	Implizitheit – Können und Wissen in Verstehensprozessen	296
2.3.2	Materialität von Praktiken – Verständigungsprozesse als Ko-Konstruktion	311
2.3.3	Spannung von Routinisiertheit und Unberechenbarkeit – Situativität und Komplexität von Gesprächen	322
2.3.4	Autorenrunden: Von der Sprache des Verstehens zur Sprache des Verstandenen	331
2.3.5	Zusammenfassung und Ertrag des hermeneutischen Zugangs für die interdisziplinär angelegte Theorieentwicklung	339
2.3.6	Rückschau: Hermeneutische Sicht auf die Unterrichtspraxis – Beispiel	349
2.4	Stimmen der Kinder – kindheitsforschender Zugang	361
2.4.1	Praktiken des Adressierens und Adressiertseins	365
2.4.2	Kinder als Bedeutung konstruierende, interagierende Akteure	371
2.4.3	Autorenrunden: Perspektiven der Kinder als soziale Akteure	375
2.4.4	Zusammenfassung und Ertrag des kindheitsforschenden Zugangs für die interdisziplinär angelegte Theorieentwicklung	384
2.4.5	Rückschau: Kindheitsforschende Sicht auf die Unterrichtspraxis – Beispiel	393
3.	Unterrichtsforschung unter kultureller Perspektive.....	411
3.1	Praxeologische Fokussierung innerhalb der Theorieentwicklung	412
3.1.1	Kultur und Kompetenz – Praktiken und Schule	416
3.1.2	Stabilität und Fragilität	423
3.1.3	Vom Dichotomen zum Kontinuum	427

3.2	Bedeutung der Theorieentwicklung für die Modellierung literaler Unterrichtskultur	430
3.2.1	Spezifikum und Ertrag einer Theorie von Autorenrunden – Modell literaler Unterrichtskultur	431
3.2.2	Autorenrunde als Beispiel für die Entwicklung literaler Unterrichtskultur	435
3.2.3	Autorenrunde als Beispiel für die Bildung literaler Identität	437
3.3	Nähe zu und Abgrenzung von aktuellen Konzepten und Theorien	441
3.3.1	„Lese- und Schreibkultur“ oder „Profilierte Aufgaben“?	442
3.3.2	Regulierst du noch – oder schreibst du schon?	449
3.3.3	Grundschul Kinder in der „dritten Dekade“?	457
4.	Bedingungen und Möglichkeiten einer Empirie von Autorenrunden	461
4.1	Theoriebildung im Kontext des interpretativen Paradigmas	461
4.2	Perspektiven für die empirische Forschung	463
	Literatur	469
	Verzeichnis der Abbildungen	512
	Anhang	515